MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät 1 - Biowissenschaften, Institut für Biologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum 01.04.2028 folgende Stelle zu besetzen:

W3-Professur für „Allgemeine Mikrobiologie"

Die langfristige Strategie der MLU besteht darin, die Profilbereiche „Wissenskulturen und Bildung", „Nachhaltigkeit" und „Transformation" zu stärken. Die Professur „Allgemeine Mikrobiologie" soll vor allem den Profilbereich „Nachhaltigkeit" unterstützen.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit Führungskompetenz, innovativen Forschungskonzepten und einem eigenständigen, international sichtbaren Forschungsprofil im Bereich Mikrobiologie. Juniorgruppenleiter*innen in einer frühen Karrierephase, die durch das eigenständige Einwerben kompetitiver Drittmittel (z.B. Emmy-Noether, ERC Starting Grants, o.ä.) und durch Publikationen bereits wissenschaftliche Exzellenz bewiesen haben, werden ermutigt sich zu bewerben.

Erwartet wird ein innovatives, konzeptionell fundiertes Forschungsvorhaben zur Untersuchung grundlegender Mechanismen mikrobieller Physiologie, Stoffwechselregulation, Genexpression, Anpassungsfähigkeit oder Evolution. Die thematische Ausrichtung kann sich beispielsweise auf molekulare Kontrollmechanismen zellulärer Prozesse, regulatorische Netzwerke, Stressantworten oder mikrobielle Interaktionen mit ihrer biotischen oder abiotischen Umwelt und deren evolutionäre Dynamik und funktionelle Diversifizierung beziehen. Der wissenschaftliche Fokus liegt dabei auf einem oder mehreren Mikroorganismen sowie auf der Identifikation universeller biologischer Prinzipien und nicht auf klinischmedizinischen Fragestellungen.

Die Professur übernimmt eine Schlüsselrolle in der strategischen Weiterentwicklung und Profilbildung der Fakultät. Sie soll langfristig mindestens zwei der drei Forschungsschwerpunkte der Fakultät - Protein- und RNA-Forschung, Biodiversitätsforschung und molekulare Pflanzenwissenschaften - substantiell und sichtbar stärken. Erwartet wird, dass die bisherige Forschung der Bewerber*innen klar an mindestens einen dieser Profilbereiche anschließt und darüber hinaus das Potenzial besitzt, neue interdisziplinäre Schnittstellen zwischen mehreren Forschungsschwerpunkten zu entwickeln. In einem Forschungskonzept soll klar dargelegt werden, wie Synergien zwischen den Schwerpunktbereichen der Fakultät gestärkt, bestehende Forschungsverbünde bereichert und zukünftige Verbundforschungsinitiativen entwickelt werden können.

Zu den Aufgaben der Professur gehört die Vertretung der Allgemeinen Mikrobiologie in ihrer gesamten Breite in der Lehre auf Bachelor- und Master-Niveau sowie im Biologie-Lehramt. Die Professur trägt maßgeblich zur mikrobiologischen Grundlagenausbildung bei und soll darüber hinaus Impulse für die Weiterentwicklung forschungsorientierter, innovativer und interdisziplinärer Lehrformate setzen. Lehrerfahrung sowie ausgeprägte didaktische Kompetenz werden vorausgesetzt. Bewerber*innen werden gebeten, ein Lehrkonzept einzureichen, in dem das eigene Lehrverständnis sowie konkrete Beiträge zur Weiterentwicklung der Studiengänge der Fakultät dargestellt werden.

Personen, die sich bewerben, müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 35 des Hochschulgesetzes Sachsen-Anhalt erfüllen. Einstellungsvoraussetzungen sind insbesondere eine einschlägige Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen und pädagogische Eignung. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung ist erwünscht. Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 34 des Hochschulgesetzes Sachsen-Anhalt.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist seit 2009 als „familiengerechte Hochschule" zertifiziert. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und unterstützt aktiv bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Herr Prof. Dr. Kay Saalwächter steht als Familienbeauftragter der Martin-Luther-Universität für Fragen rund um Vereinbarkeit von Beruf und Familie zur Verfügung (kay.saalwaechter@physik.unihalle.de, Tel. 0345-5528560.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Forschungs- und Lehrkonzept, Umfang der bisherigen Drittmitteltätigkeit und Nachweis der bisherigen Lehrtätigkeit werden unter Angabe der Privatanschrift elektronisch bis zum **04.12.2026** über das Berufungsportal der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg erbeten:

https://berufungsportal.uni-halle.de

Ansprechperson ist Prof. Dr. Dennis Nürnberg
Tel.: 0345 5526352, dennis.nuernberg@mikrobiologie.uni-halle.de

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nicht erstattet.

Zertifikat seit 2009
audit familiengerechte
hochschule